

Schlaun, Johannes, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Geseke um 1618, + nach 1660

Vwr Werner (s. u. RKG-Assessoren, Schlaun, Werner, J.U.D.)

Werdegang: Studium 1638 in Padua¹, 1643 in Würzburg², (vor) 1643 löwenstein-wertheimischer Rat, 1646 löwenstein-wertheimischer Sekretär³, Promotion zum J.U.D. wohl 1647/48 (1646 noch cand. jur.), 1648 RKG-Advokat⁴, um 1652 kurmainzischer Hofrat⁵, 1652 kurmainzischer Amtmann zu Miltenberg⁶, 1660 Präsentation zum RKG-Assessor^{7,8}

Familie: ∞ Maria Eva NN

S Johann Maximilian, J.U.D.⁹, ≈ Mainz St. Emmeran 24. März 1653, Studium 1672 in Würzburg¹⁰, 1679 in Padua¹¹, später landgräfllich-hessisch-rheinfelsischer Rat¹²

¹ DALLA FRANCESCA, Matricula II S. 257: [1638] 3066. *Ioannes Schlaun Gesekano Westphalus. Solvit coronatum.*

² MERKLE, Matrikel Würzburg, Erster Teil, Erste Hälfte S. 190: [1643] IX. 7. *Joannes Schlaun Geceensis Westphalus, Candidatus Juris, Ill^{mi} et. Generosissimi D. Comitis de Leonstein, Wertheim, Roschefort [!] etc. Consiliarius, Imperialem exhibuit.*

³ LA BW, Abt. StA Wertheim, R-Lit. 8 Nr. 45: 1641 Ernennung des Johann Schlaun cand.iur. aus Geseke zum Sekretär des Grafen Johann Dietrich zu Löwenstein-Wertheim für die Grafschaft Wertheim.

⁴ DENAISIUS, Ius camerale S. 744: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Iohannes Schlaun D. eod.* [27. Febr.1648].

⁵ NOLTE, Johann Conrad Schlaun S. 207: . . . *der ebenfalls aus Geseke gebürtige Johannes Schlaun, zunächst Sekretär des Grafen von Wertheim-Löwenstein-Rochefort, wird um 1652 als Dr. utr. juris Hofrat des Kurfürsten von Mainz.*

⁶ DOCUMENTIRTE FACTI SPECIES S. 50: *Johann Schlaun, beeder Rechten Doctorn, höchst ermeldter Ihrer Churfürstl. Gnaden [d. i. Philipp von Schönborn] Amtmann zu Mildenberg und Rath . . . So beschehen den 23./13. Monats-Tag Junij . . . 1652. Jahr.*

⁷ DEDUCTIONS-SCHRIFT S. 19: Von Gülich an Münster wegen Praesentation Doctoris Schlaun, 1660. *Ew. Lbd. Freundliches Schreiben, die Benennung und Praesentation zum Beysitzer an den Hochlöblichen K. C. Geircht zu Speyer ist uns wohl zukommen, haben darauf die Praesentation auf D. Joh. Schlaun Person ausfertigen lassen, und unseres Orts gezeichnet Ew. Lbd. Hiebey verwart zugeschickt und Ihro anheim stellen wollen, on Ihro beliebig, dasselbe ihres Orts mit zu vollziehen, und ihme Schlaun zu senden zulassen, wir wollen auch die Vorsehung thuen, daß unseren Gülischen Landständen wegen dieserhalbe dem K. C. Gericht zuschreiben, und wie von Ew. Lbd. Geheimen Rath Lutz Wildenbruck unseren vice Kantzleren vor diesem ihrentwegen vorgeschlagen und in Jure befunden worden, die Remonstration eingewandt werden, und wir seynd. Düsseldorf, den 22 Martii 1660.*

⁸ DEDUCTIONS-SCHRIFT S. 25: Münster und Gülich praesentiren Doctorem Schlaun zum Assessoren beym Kayserl. Cammergericht 1660. *Christoph Bernard, Bischof zu Münster etc. Philipp Wilhelm, Pfalzgraf bey Rehin etc entbiethen dem Hochgebornen Fürsten . . . Herrn Wilhelm, Marggrafen zu Baden und Hochberg etc. Cammer-Richtern . . . günstigen freundlichen Dienst . . . und füegen Ew. Liebden und euch hiemet freund- und gnädiglich zu wissen, als . . . daß demnach Wir . . . den Hochekehrten unseren liebenbesonderen Johan Schlaun, der Rechten Doctorn, keto Churfürst Maynzischen Hofrath, als genugsam darzu qualidficiert, ernennet und praesentirt haben . . . denn 22ten Martii 1660..*

⁹ Arenberg Auctions. Catalogue: Nicolaus Panormitanus de Tudeschis, *Lectura super V libris decretalium*. Basel 1481. Provenienz: Johann Maximilian Schlaun, Doctor of civil & canon law, and lawyer (ms. entry).

¹⁰ MERKLE, Matrikel Würzburg, Erster Teil, Erste Hälfte S. 315: [1672] XII. 13. *Ego Joannes Maximilianus Schlaun Moguntinensis, J. V. Stud., dedi Florenum.*

¹¹ DALLA FRANCESCA, Matricula II S. 432: 5087. *Ioannes Maximilianus Schlaun Mogunzinrnsis die 20 octobris 1679 dedit arumarum.*

¹² Bibliotheca Sunderlandiana. Sale Catalogue of the truly important and very extensive library of printed books known as the Sunderland or Blenheim library S. 542: On the first page is the following inscription: *Sum ex libris Joannis Maximiliani Schlaun Consiliarii Landgravii Hassiae Rheinfels.*